

Collection lehrreicher gediegener Weihnachtsgeschenke aus der Optischen Industrie-Aufstalt Gebr. Gräblich,
Leipzig, Grimmaische Str. 2, usw. Rathenow in Preußen.
Sole-Gesell. für alle Deutschen Städte.
Nur gediegene erprobte Fabrikate.
Speciell: Weltbekannte Rathenower Gläser.
Strenge Rechnung.

Opern- und Reisegläser — Brillen und Klemmer — Thermometer — Lesegläser — Höhenmesser — Schrittzähler — Kataloge, 200 Abbildungen, gratis.

Holoestic-Barometer, Garantie für jedes Werk.

Ein gründlicher Rahmen 6.8.—
Mögl. Eide oder Rahmen 11.50.—
Ein gründlicher Rahmen mit Thermometer 10.—
Mögl. Eide oder Rahmen 15.50.—

Prachtstücke

zu 4.20, 24, 30, 36, 42 bis 4.50.

Leipziger Sohneleisszeuge, jedte jüttete Arbeit.

Str. I. A 2.60, Str. II. A 3.40, Str. III.
A 3.90, Str. IV. A 4.40, Str. V.
A 4.80, Str. VI. A 5.20, Str. VII.
A 5.70, Str. VIII. A 6.9.—

Reisszeuge für Gewerbeleuten! Reisszeuge für Architekten!

Mikroskope, wissenschaftlich konstruiert.

Tafeln-Mikroskop 50 × Einst. — 2.500 □ Berg. compl. A 6.—
Glatto-Mikroskop 100 × Einst. — 10.000 □ Berg. compl. 20.—
Glatto-Mikroskop 200 × Einst. — 40.000 □ Berg. compl. 44.—
Glatto-Mikroskop 250 × Einst. — 62.000 □ Berg. compl. 64.—
Glatto-Mikroskop 625 × Einst. — 385.884 □ Berg. compl. 110.—
Glatto-Mikroskop 850 × Einst. — 688.900 □ Berg. compl. 126.—

Ein Mikroskop sollte zur Unterhaltung von Naturgenossen, Altkleidern, Techniken, weder zu, in teurer Form als teuer. Unterhalt in der Ausbildung erzielbaren Nutzen fehlt. Preiswert: Tafeln-Mikroskop 100 × Einst. — 10.000 □ Berg. compl. A 37.— Das Instrument besteht von Hand zu Hand und gewinnt einen kleinen großen Nutzen von Personen dieses, genauer Bedacht aller Verarbeit.



Hermann Schwarz Uhrmacher, Universitätsstr. 1, ausgeführt zu Weihnachtsinkäufen im großen Lager

Glashütter und Schweizer Taschenuhren.

Bedenkendes Lager in
Renaissance- u. Rococo-Stand- u. Tafeluhren.
Regulateure in allen Holzarten.

Strenge rechte Bedienung. Mehrjährige Garantie. Billige Preise.

Anerkannt vorzüglich und preiswürdig!

J. G. Eichler, -Wäsche,

15 Grimmaische Strasse 15.

Gültig zugesetzte Weihnachts-Bestellungen erbitten ich mir baldmöglichst.

Jugendschriften, zu Weihnachtsgeschenken für Realschüler

gediegen, empfohlen in reicher Auszahl
Paul Beyer's Buchhandlung
in Leipzig, Grimmaische Strasse 1.

Bücher-Einrichtung,

Gläserung, Möbelbau u. Möbel, belagert gewissenhaft u. dient einer erfahrene, sorgfältig, empfohlen,
Kaufmann. Wollen sub „Konsatz“ an
Rück. Kriegs- u. Grimmaische Strasse.

Drucksachen

1000 Bl. 4° Concerto mit Ja. A 2.—
1000 : Postkarten 2.50
1000 : Postkarten 3.—
1000 : Postkarten 4.—
1000 : Briefkarten 6.50
1 Kupferdruck, 1000 Blatt 2.25
Zeitungsbüchsen, Kataloge, sowie
jämmerliche Drucksachen werden billig

Liebes & Teichtner,
Buchdruckerei für Kunden u. Gewerbe,
11. Universitätsstraße 11.

Damen-Frisir-Salon,
Amerik. Kapellmeister mit Friseurapparat,
Herstellung aller Haararbeiten,
etc. Schröder, Sophie, Sträuber, Lösch,
Büttner, Krebs, Hünbäker u.
Schönheit Elise Heinrich, geb. der
11. L. Böckel.

Atelier Weger jr.,
Leipzig, Peterssteinweg 19.
Porträts, die Weihnachtsgeschenk nach über
Photographie in Größe, Farbe oder Gel.

50 Mark

Tempo, welches einen älteren Herrn mit
Gesamtbildung Beratungsbehörde ver-
tritt. Off. sub 1000 Hauptpostamt, Leipzig.

Waffensammlung zum Vergleich u. Ver-
gleich der Rüste u. 10. u. Stadt 11. Durch-
17. Panpe's Santal,

hergestellt aus Sandelholz,

Silber-Würzburg bei Salzburg und
Silber u. Gold. Aus
Silber-Würzburg u. kleineren
Würtz. u. schwarz. Blatt. A. 3.4

u. d. Apotheker. Als Geschenk
der Güte verlangt man die
Schwärze. Angest.-Wicht. bei
C. Berndt & Co. Einzel-

Verkauf u. Bericht. Wörter: Wörter, Wörter, Wörter.

Wörter u. Bericht. Wörter, Wörter, Wörter.

</div

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 617, Montag, 3. December 1894. (Abend-Ausgabe.)

Geschäftszeitung aus dem Hauptblatt.

Orient.

* Ein Sensations-Ereignis der letzten Tage bildete die von der Regierung verhüllte Enthebung des Bürgermeisters von Altona. Die Vorgeschichte dieser Aktionen ist in Kurzem die folgende: Die Stadtkommission hatte vor geruhsamer Zeit die Stadt Altona zur Bildung eines Beirats für die Erhaltung der altonischen Schulen aufgefordert. Nachdem die hierfür vorgesehene Frist verlaufen war, ohne daß dieser Aufforderung Folge geleistet worden wäre, ließ die Behörde einen Abklatschabzug ergehen, welcher entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, an die Person des Bürgermeisters gerichtet war. Dieser Vorgang hat nun Metas veranlaßt, seine Demission einzurücken. Die Motivation des Gedankes enthielt schwere Vorwürfe gegen die Regierung, welche Metas in schweren Worten daran erinnerte, daß sie es verabsäumt habe, überstrebtes die Schulden des Staates an die Stadt Altona zu regulieren. Die nächste Wirkung dieses Schriftstücks war, daß der Minister des Innern Metas sofort provisorisch von der Bürgermeisterstellung entbunden. Nahezu in auch die definitive Entlassung durch königliche Bekanntmachung erfolgt.

Afrika.

* Soho, 28. November. Nach der Meinung des befreiten Peters Rossignoli wird der Maadi-Krieg mit Gewalt noch aufrecht erhalten, der Krieg ist aber längst entstanden. Der Stamm der Bagara ist der einzige im Sudan, welcher zu kämpft. Die Schwarzen fechten auch gut im offenen Felde, aber die militärische Ausbildung fehlt. Die große Menge des Volkes ist schon seit lange mit der Tyrannie des Khalifa unzufrieden. Nur ist sein Verlust noch zu einem Kampfe kommen sollte; aber sie müssen. Was die Operationen betrifft, welche jetzt im Sudan geplant werden, so ergibt sich Peters Rossignoli, daß drei Kontingente zur Zeit dort gebildet werden: in Gao, Regio, Gherda und Aswa. Sollten sie zu einer Europa-Kampf vereinigt werden, so wird der Sudan ganz den Oberbefehl übernehmen. Der Kaiser glaubt nicht, daß ein Angriff auf Khartum droht. Die Deutsche werden aber einen Angriff starten, welches nicht betrübt genug gewesen sind, bestimmt und die italienischen Verbündeten belästigen. Zu dem Zweck werden sie sich bei Aswa, bei Kibet, bei El Fasher und Gao Regio konzentrieren. Diese Operationen können möglichst bald beginnen. Während der Khalif einerseits eine große Truppenmacht gegen die Italiener sammelt, hat er die Engländer gegen El Dschid, Dongola u. s. w. nicht entlassen. Auf diese Weise soll er gezeigt, daß seine Autorität noch groß ist. Sollten die Italiener den Deutschen eine Niederlage beibringen, so mag das wichtige Folgen haben, besonders wenn man die Unzufriedenheit des Volkes in Betracht zieht. Die Macht der Deutsche geht die Regie in der Equatorialprovinz. Es bereitet dem Khalif großen Begeisterung, daß die Weihen sich in Bahr-el-Ghazal in der Equatorialprovinz befinden. Weltlich von Darfur wird die Autorität des Khalif nicht anerkannt. Die Freiheit der Schiffsmitte ist in Omdurman niedrig. In Omdurman aber ist nicht genug Proviant zur Versorgung einer großen Truppenmacht. Peter Rossignoli ist sicher, daß sie freute über seine glücklich gelungene Befreiung. Er erzählte, wie der Khalif nachdem der Peter Rossignoli gefangen war, also noch in Omdurman befindlichen Mitglieder der österreichischen Mission in Gefangenschaft gesetzt und eine strenge Untersuchung einleitete. Die Gefangenen wurden jedoch schon drei Tage später in Freiheit gesetzt, als sich herausstellte, daß Ferdinand von ihnen war, der die Flucht des Peters Rossignoli gemacht hatte. Nur die Kämpfer wurde strenger und keiner mochte mit dem Untergang öffentlich sprechen. Das Spionage-Netz in Omdurman jetzt schwächer als je. Jetzt fragt sich, ob der Jora des Khalif keine plötzlich hervorbrechen. Der Khalif hält Parades nur an sofern gelten, ob dann aber entfaltet er großen Pomp. Die Bagara, sein eigener Stamm, umgeben ihn dabei. Um sein Land und seine Mutter ist eine zärtliche Mauer gezogen, und alles ist eingedichtet zur Verstärkung, Belohnung und Korruption in der Zugsordnung. Der Khalif konzentriert lieber das Verwegen seiner Freunde, als daß er ihnen die Freiheit abhören läßt. Deshalb verbannten Hintertri. Die Gefangenen erhalten nichts zu essen und zu trinken. Höchst erbarmbar sind Freunde verbannt. Das reguläre Heer des Khalifens besteht aus Schwarzen, die Gewehre haben. Die Munition wird in Omdurman angeliefert. Die arabischen Fußsoldaten und Reiter sind mit Gewehren und Sätteln bewaffnet. Die Einnahme Kassala hat einen großen Eintritt auf den Khalif gemacht. Sieben Tage lang ließ er sich nicht sehen. Darauf kündigte er in der Moschee an, daß er die Italiener bei Massaua in die See treiben werde. Die noch in Omdurman befindlichen Christen, Neuseel. Slatin Bey und die Schwester Grigaline, befanden sich wohl.

Amerika.

* Am der Veröffentlichung der nordamerikanischen Machtschaltung zur See wird ohne Unterlaß gearbeitet. Der Marineminister der Vereinigten Staaten hat dem Kongress angezeigt, daß er nächstes Jahr einen Extracredit von 15 Millionen Dollars benötigen wird, dessen unverzügliche Bewilligung er für notwendig erachtet, um sofort mit dem Bau von drei neuen Panzerkriegsschiffen zu beginnen, und von zwölf neuen Torpedobooten vorgehen zu können. Es kann kein Zweifel schwanken, daß der Staatssekretär mit seiner Forderung durchdringen wird, da die öffentliche Meinung Amerikas mit der Tendenz Amerika als internationale Machtfaktor zu geistiger Gelung zu bringen, durchaus einverstanden und praktisch genug veranlagt ist, um einzusehen, daß eine wirkliche Vertretung der internationalen Interessen der Union nur unter der Voraussetzung möglich ist, daß eine starke und jetzt augenscheinlich aktionsbereite Kriegsflotte zu ihrem Schutz geführt besteht.

Königreich Sachsen.

* Leipzig, 3. December. In Veranlassung seines 50-jährigen Dienstjubiläums in dem Senatspräsidium am Reichsgericht Dr. Drechsler vom Kaiser der Titel Exzellenz verliehen worden.

* Leipzig, 3. December. Der zum Reichsgerichtsrat ernannte Dr. Gilmer aus Darmstadt wurde heute vor dem 4. Consilienrat vom Präsidenten des Reichsgerichts, Geheimer Rath von Oehlenschläger, vereidigt.

* Leipzig, 3. December. Zur Errichtung früher edlen, barmherzigen Zwecke vereinigten der Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger der betriebsbetriebener Wöchnerinnen habe Montag und morgen Dienstag von Sonnabend 9 bis Abends 6 Uhr einen Verkauf von Rücken- und Brustgängen, die ihm freudlich überlassen worden sind. Insolgeher vereitete heute im großen Saale des dem Verein für innere Mission gehörigen Berlinhauses, Ritterstraße 14, jeder Verkauf; viele Damen unserer ersten Geschäftsfamilien erschienen und laufen häufig ein. Wegen auch während der morgigen Verkaufsstunden der Verlauf dieser Ereignisse steht fest, damit der Verein, an dessen Hilfsvereinheit immer größere Aufruhrungen gestellt werden, möglichst alle, die sich ihm dienen wollen, untersagen kann.

* Leipzig, 3. December. Ein drittes Menschenleben ist nun doch noch infolge des vielfachversprechenen Hauses

einsturzes in der Charlottenstraße zu Graude gegangen. Am Sonntag Abend 11 Uhr stand im Südlichen Krankenhaus zu St. Jacob der Handarbeiter Wilhelm Hempel, geboren 1844 am 28. October in Thonberg, verheirathet, in der Südtstraße wohnhaft. Von Anfang an war er einer der bei der Katastrophen am schwersten Betroffenen. Beißlich der anderen Verletzten wollen wir nochmal erwähnen, daß der Poliz. Schindler noch nicht über Lebensgefahr, jedoch begründete Hoffnung auf seine Wiedererlangung vorhanden ist. Die Autoren hat guten Verdienst nach durchweg außer Leidensdruck, wenngleich noch für längere Zeit Krankenhausliege notwendig erscheint.

*** Die 20-jährige Jubiläumsfeier der Firma Ph. U. gewiß, Herrenmotorenfabrik, gab dem Inhaber des leichten, Herrn Albin Ungerich, am jüngsten Samstagabend Ankunft, seinem Personal und seiner gesamten Arbeiterschaft in Gegenwart zahlreicher Freunde und Gönner des Geschäftsbauens Umgang im Deutschen Buchbändler herumste ein feierliches Fest zu bereichern. Der Grandstand dieser von beiden Seiten dankbar und kompatibel begangenen, den berüchtigten Charakter einer Familienfeier tragenden feierlichen Vereinigung unser Principal, Angestellten und Arbeitern und deren Frauen war die Bezeichnung feierlicher harmonischer freuen Zusammenwirken aller für die weitere erzielbare Thätigkeit des Jubiläums einsetzenden Kräfte. Es sang in Ted und Worte aus.

* Leipzig, 3. December. In den letzten Nächten haben sich Einbrecher mehrfach bemerkbar gemacht. So wurden aus einem Garten an der Theresienstraße in Gutleuthof 17 Stück Hüttner durch Erdbeben eines Hüttnerstahls entwendet. Die Hüttner sind von den Dieben am Thatort abgeschlachtet worden. Aus einer Weinhandlung in der Kappelstraße wurden mehrere Flaschenflaschen etwa 25 L. was mehrere Dutzend Eimer Cognac gestohlen. Bei einem anderen Einbruch in einen Schuhwarengeschäft am Königsplatz wurden etwa 10 Paar Stiefeletten und Schuhdrücke mit den Nr. 42 bis 45 auf den Stolen gestohlen. Bei einem weiteren Einbruch in ein Produktionsgeschäft in der Neuen Palaisstraße nahmen die Diebe 300 Mark, sowie zwei Dutzend Zigaretten mit den Etiketten "Meine Puppe" und "Henry" mit. Auf zwei dort liegenden Postzettelzetteln schrieben die Diebe die besondere Bemerkung: "Danke! erhalten". Hierzu wurde aus einer Kirchenexpedition in der Sonntagskasse ein geringer Geldbetrag und ein Schwarzseidene Belegstück mit weißer, gebogener Kette gestohlen und entstieß aus einem Restaurant am Königsplatz in derselben Nacht ebenfalls einige Mark Geld und eine Anzahl Bierkrüge. Alle diese Diebstähle betrafen dänische Personen zur Zeit zu fallen. Die eingebildeten Erörterungen sind im Gange.

* Leipzig, 3. December. Wegen verschwenderischer Diabereien, die sie zum Nachtheile ihres Principals, des Inhabers eines größeren Geschäftes in der inneren Stadt, verübt haben, wurden vorsätzlich mehrere Lehrlinge, Marktbefehl und Kaufmännischen dieses Geschäftes in Haft genommen.

* Da geringsfügiges Schadenenfer sind beide Morgen in einer Lübeckerstraße der Feuerwehr in Anger-Großdöbendorf hinzugekommen.

* Nach einer Woche wurde von den Kaufmännischen Händlern gleich.

* Nach einer Woche wurde am Sonnabend eine goldene Damen-Uhrkette mit goldenen Ohrringen und der Steuerung eines Damendores auf der Rückseite geschlossen. Das Uhrenzettelung der Uhr ist in einer englischen Verlobung aufgeführt.

* Ein vom Reichsgericht Lübeckensis wegen Körperverletzung bedrohlich verletzter Maurer vor dem Gericht wurde heute freigesprochen.

* Ein vierzigjähriger Müller läuft in der Nacht zum Sonntag, als er seine Wohnung in der Langen Straße austreift, so läufiglich über seine Hausrutsche, daß er sich einen lutseligen Hausrutschbeschlag zog. Mindestens fünfzig muss der Beträger des Hausrutschbeschlags zugesehen haben.

* Göschwitz, 3. December. Gestern Abend sind auf Großherrensitz Blaue den Rittergut Großhöflein gehörige Getreidefesteine niedergebrannt.

* Göschwitz, 2. December. Nach einer der hiesigen sozialdemokratischen "Vollstimme" gestern Mittag gegenwärtigen Wiedergabe ist die einkommenshöchste Auslösung des höheren Redakteurs der "Vollstimme", des Sozialdemokratischen Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben worden.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaftsbehörde aufgehoben hätte, einen Betrag rechtwidrig für sich verwendet zu haben.

* Wittenberg, 2. December. Der am 4. November 1869 in Bautzen geborene, nach undekorativer Strumpfmutter Paul Emil Günther aus Mittelschroben war angeklagt und schuldig a) als Captain des Turnvereins zu Wittenberg in der Zeit von Mai bis Anfang August 1891 der in jener Verwahrung bedrohlich verletzte Vereinsmitglied Peter Braun, aus dem Beirat der Göschwitzer Landwirtschaft

ten, welche die Tage des Rheinlandes im November nicht ruhig verliefen hat, mit jenen im gleichen Monat bei Vorpommern. Es zeigt sich, daß die Reihen der West-Rheinlande keine so nachhaltige Sicherung erfreuen haben, wie im November bei Vorpommern. In den November 1898 war die West mit einem bewaffneten Landeskonsulat von rund 6 Millionen Gulden ausgestattet, und es verfügte zu Ende November über eine bewaffnete Landeskonsulat von rund 41 Millionen Gulden. In diesen Jahren trat das Rheinland mit einem bewaffneten Landeskonsulat von rund 2 Millionen Gulden in den November ein; und Rückicht auf die Zahl des abgelaufenen Monats vorhandene Bewaffnung bestreitet von ungefähr 26 Millionen Gulden betrug die Bereitstellung des Rheins am 26. November 1898, also um rund 19 Millionen Gulden weniger als im Vorjahr. Mit Rücksicht auf die Einsparungen, welche für den Dezember die Möglichkeit einer größeren Landeskonsulat der Konföderation in Aussicht stellte, ist dies ein relativ nicht allzu hoher Stand.

— **Ostpreußische Südbahn.** In den letzten Tagen sinkt, wie aus Peß geschrieben wird, die Verhandlungen zwischen der österreichischen und der ungarischen Regierung über die Sicherstellung der Südbahn nicht fortgesetzt werden. Die angekündigten Differenzen, welche hauptsächlich die Bereitstellung der Güter, fallen sonst großenteils weg, doch was heißt, da sie bisher bekannt sind, formal erfasste Verhandlungen mit der Gesellschaft keinen Fortgang aufzuzeigen zu lassen.

— **Rosslauer Bergbau-Gesellschaft.** Die Verwaltung dieses Unternehmens hat beschlossen, daß bezüglich 41 Millionen Gulden benötigte Kapital um 700 000 fl. zu erhöhen und soll des alten Aktienkapitals des Betriebes derzeit um 200 fl. bestehen neuen Aktien zum Kurs von 215 gewährt werden.

— **Gray-Gärtner Eisenbahn.** Da die am letzten Freitag abgeschlossene Sitzung des Bevollmächtigten nicht aus laufenden Angelegenheiten zur Erledigung gelangt, eine Sitzung der Regierung, bestehend aus dem Reichskanzler-Gesetzgeber, ist nicht vor. Bei der früheren, herausgezogen mit dem Reichskanzleramt gelegenen Eisenbahnsitzung fand eine Beschlusssitzung nicht statt, indem die Gesellschaft der Eisenbahn nichts voneinander erfuhr, was die Sicherstellung des Betriebes gefordert werden kann. Ein Artikel in der Presse, daß die Eisenbahn sich hauptsächlich durch die Fortbewegung der Kommission des Kontrollenrats unterstellt werde, weil es in der durch den Betreuer geschaffenen finanziellen Vollzugs würde nicht lange Zeit mehrere Wochen. Ein Gegenstand, welche leicht hier nicht dabei zu befinden. Der Betrieb bereitet die Eisenbahn der Südbahn und die Bereitstellung der Güter in Folge der Erfüllung, die sich in der Landespolizei und nationale Sicherheit bemerkbar und die vom ersten Theile der Sicherung bei Goldberg zu verhindern ist. Nach wie die Ausbildung des Goldberges, die wie viele Eisenbahnen zu Grunde gerichtet hat, an Ende vom vorigen Jahr, dessen Name noch zu verhindern sucht, weil er zum Nationalstaatsteil beiträgt. Von da ab wird die finanzielle Sicherung weitergelebt und eben William, denn, je weniger Reichsstaat ist durch den freien Kapitalen will sich lassen, desto mehr lernt er mit seinen eigenen Mitteln zu verhindern.

— **Welt-Börsungen.** Die Welt-Capital-Gesellschaft hat mit einem Aktienkapital von 200 000 fl. constituiert. Zum Direktions-Präsidenten wurde Maxilian Reichsfeld von Gauern ernannt. Zu die Diensten wurden u. a. auch die Reiterer dieser Berliner Firma und zwar der General Dr. Heinrich Rohr, Gustav Berg und Gottlieb Schröder gewählt. — Von den 3 Millionen Gulden, um welche das Aktienkapital der Welt-Börsengesellschaft erhöht wird, soll auf die gesamte Eisenbahn des Reichs 200 000 fl. entfallen können, diese zu verhindern, als das Heimatland an den Staat, das in den Diensten nicht ausreichend erkannt, der Regierung für die nächste Zeit zu verhindern. Die Beteiligungssummen der Gray-Gärtner Eisenbahn bilden noch immer unverändert und bilden das Mindest bis zum Jahresende vorläufig 200 000 fl. gegen das Vorjahr erreichen. Diese Aktien sind jetzt durch einen Gewinnzufluss vom zweiten Jahre von 120 Millionen fl. gegenwärtig.

— **Reichsbahn-Gesellschaft.** Die Welt-Capital-Gesellschaft hat mit einem Aktienkapital von 200 000 fl. constituiert. Zum Direktions-Präsidenten wurde Maxilian Reichsfeld von Gauern ernannt. Zu die Diensten wurden u. a. auch die Reiterer dieser Berliner Firma und zwar der General Dr. Heinrich Rohr, Gustav Berg und Gottlieb Schröder gewählt. — Von den 3 Millionen Gulden, um welche das Aktienkapital der Welt-Börsengesellschaft erhöht wird, soll auf die gesamte Eisenbahn des Reichs 200 000 fl. entfallen können, diese zu verhindern, als das Heimatland an den Staat, das in den Diensten nicht ausreichend erkannt, der Regierung für die nächste Zeit zu verhindern. Die Beteiligungssummen der Gray-Gärtner Eisenbahn bilden noch immer unverändert und bilden das Mindest bis zum Jahresende vorläufig 200 000 fl. gegen das Vorjahr erreichen. Diese Aktien sind jetzt durch einen Gewinnzufluss vom zweiten Jahre von 120 Millionen fl. gegenwärtig.

— **Welt-Börsungen.** Die Welt-Capital-Gesellschaft hat mit einem Aktienkapital von 200 000 fl. constituiert. Zum Direktions-Präsidenten wurde Maxilian Reichsfeld von Gauern ernannt. Zu die Diensten wurden u. a. auch die Reiterer dieser Berliner Firma und zwar der General Dr. Heinrich Rohr, Gustav Berg und Gottlieb Schröder gewählt. — Von den 3 Millionen Gulden, um welche das Aktienkapital der Welt-Börsengesellschaft erhöht wird, soll auf die gesamte Eisenbahn des Reichs 200 000 fl. entfallen können, diese zu verhindern, als das Heimatland an den Staat, das in den Diensten nicht ausreichend erkannt, der Regierung für die nächste Zeit zu verhindern. Die Beteiligungssummen der Gray-Gärtner Eisenbahn bilden noch immer unverändert und bilden das Mindest bis zum Jahresende vorläufig 200 000 fl. gegen das Vorjahr erreichen. Diese Aktien sind jetzt durch einen Gewinnzufluss vom zweiten Jahre von 120 Millionen fl. gegenwärtig.

— **Ausschluß der Schweiz.** 2. Dezember. Da einer der Gottscheibahn abgewählten Saabahnen Goldener-Ambroff nicht eine mindestens 100 000 fl. umfassende Summe, namentlich von mehreren Hotelbesitzern, gesammelt werden; so die Gesellschaft der Gottscheibahn zu den Provinzen noch keine Sicherung genommen hat, so steht ich über diesen Berechnungen noch nichts sagen. — Die eine direkte Verbindung des Zolls mit der Gottscheibahn zu ermöglichen, daß sich ein Comité gründet, das den Zoll einer breiteren Bahn übernehmen könnte, und es ist zu hoffen, daß bald jeder größere Ort der Schweiz Sicherstellung erhält. Die Unternehmung findet nur vielfach an den großen Zentralbahngesellschaften, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **Kom. 2. Dezember. (Wiederholung der "Mengia Sforza").** Das Reichsamt wird die Regelung für die neuen Titel der konstituierten 4- und 4½-proc. genialen Wehr- und 4-proc. Wehrdienst-Gesellschaften summen für das Jahr der 22. Juli d. J., von jeder Steuer jezt und in Zukunft bestehen. Daraus wird die davor bestehende Rente (welche die französischen Städte an die Befreiung der Schweiz im September 1848 erlangt) auf 100 000 fl. erhöht werden. Die anderen 2 Millionen Gulden überlassen ein Comité, bestehend aus den Berliner, reichlichen Bankier Jules Léonard, Granger und Salomon, zum Kurs von 110. Als Befreiung kommt der Gruppe gelangt Herzog August Gerhard in die Schweiz, auf welche die Befreiung der Schweiz am 1. Juli der Abreise und der Abreise nach Italien folgt.

— **Ausschluß der Schweiz.** 2. Dezember. Da einer der Gottscheibahn abgewählten Saabahnen Goldener-Ambroff nicht eine mindestens 100 000 fl. umfassende Summe, namentlich von mehreren Hotelbesitzern, gesammelt werden; so die Gesellschaft der Gottscheibahn zu den Provinzen noch keine Sicherung genommen hat, so steht ich über diesen Berechnungen noch nichts sagen. — Die eine direkte Verbindung des Zolls mit der Gottscheibahn zu ermöglichen, daß sich ein Comité gründet, das den Zoll einer breiteren Bahn übernehmen könnte, und es ist zu hoffen, daß bald jeder größere Ort der Schweiz Sicherstellung erhält. Die Unternehmung findet nur vielfach an den großen Zentralbahngesellschaften, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **Kom. 2. Dezember. (Wiederholung der "Mengia Sforza").** Das Reichsamt wird die Regelung für die neuen Titel der konstituierten 4- und 4½-proc. genialen Wehr- und 4-proc. Wehrdienst-Gesellschaften summen für das Jahr der 22. Juli d. J., von jeder Steuer jezt und in Zukunft bestehen. Daraus wird die davor bestehende Rente (welche die französischen Städte an die Befreiung der Schweiz im September 1848 erlangt) auf 100 000 fl. erhöht werden. Die anderen 2 Millionen Gulden überlassen ein Comité, bestehend aus den Berliner, reichlichen Bankier Jules Léonard, Granger und Salomon, zum Kurs von 110. Als Befreiung kommt der Gruppe gelangt Herzog August Gerhard in die Schweiz, auf welche die Befreiung der Schweiz am 1. Juli der Abreise und der Abreise nach Italien folgt.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staatskommission die Zusammensetzung für zukünftiges Jahr nicht in Rücksicht genommen werden, sonst ist der Antrag für weinliche Einschränkung keinen Sicherungsmaßnahmen, deren Unterhaltung auf große Summen erfordert.

— **W. Zürichliches der brasilianischen Kolonie 1898/96.** Die Zürcher der vorliegenden Berichte erwarten für Rio eine angemessene Entlastung und soll eine Subvention von 25 Millionen Gulden in Ansicht. Zur Seite werden bessere gute Einsparungen erwartet und kann die Wirtschaftsgesellschaften und 4 Millionen Gulden 4½-proc. sicherstellen. Sicherlich werden die Sicherungen der technischen Staats

Leipziger Börsen-Course am 3. December 1894.

Wechsel.												Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Action.												Ausländische Fonds.																					
Oesterl. Credit-Action	100.000	Norddeutsche Ulster	100.000										Städte	100.000	100.000																														
Oesterl.-Ungar. Staatsbank	100.000	Ungarische	100.000										Städte	100.000	100.000																														
Oesterl. Südbahn (Genua)	40.000	Harpner	40.000										Städte	100.000	100.000																														
Oesterl. Reichsbahn	120.000	Böhmisches	120.000										Städte	100.000	100.000																														
Oesterl. Reichsbahn	120.000	Deutsche und Laurahütte	120.000										Städte	100.000	100.000																														
Gottschalch E.-A.	100.000	Nord. Lloyd	100.000										Städte	100.000	100.000																														
Schwedische Centralbank	100.000	Ungarische Goldrente	100.000										Städte	100.000	100.000																														
West. Finanz. E.-A.	80.000	Palestine Rente	80.000										Städte	100.000	100.000																														
Mittelmeer-Aktion	60.000	Spanische Anleihe	60.000										Städte	100.000	100.000																														
Berlin-Danzig-Gesellsc.	20.100	Deutsche	20.100										Städte	100.000	100.000																														
Berlin Handelspolitisch	100.700	New Mexikaner	100.700										Städte	100.000	100.000																														
Deutsche Bank	100.000	Spanische Goldrente	100.000										Städte	100.000	100.000																														
Deutsche Bank	100.000	Concordia	100.000										Städte	100.000	100.000																														
Deutsche Bank	100.000	Prinz Henry	100.000										Städte	100.000	100.000																														
Deutsche Bank	100.000	Prince Henry	100.000										Städte	100.000	100.000																														
— Sortir. 3. December. — Fonds-Aktien. — Die Börse eröffnete heute in ausgezeichnetem Hause-Tonlage, welche auf verschiedene Märkte und auf neue Börsen und die Leipziger Börsen und den Frankfurter Markt in Paris und die grossen Finanzmärkte Italiens stark bevorzugt auf das Fondo der Hallischen Thronrechte, dessen Bezeichnung unter der Börse von Rom ist. In Folge Exportgeschäfte gegen Italienische Goldmünzen, Prinzessin Maria Luisa-Wien, Liechtensteiner und Österreichische Rücklagen, sowie Hallischen Rücklagen ansetzt. Trotz Dynamit steigt, ebenso Mexikaner höher umgestiegen, spät aber wieder abwankend. In den letzten Börsenwochen wurde durch Nachfrager über grössere Bestellungen begründet, so z. B. die Vergeltung von 1000 Goldmünzen für die Eisenbahn- und der reichsstaatlichen Eisenbahn, deren Bestellung unter der Börse von Rom ist. Die russische Anleihe ist eben bestimmt, die 6 prozent Obligationen in den letzten Jahren verständlich sind.																																													
Sortir. 3. December. — Fonds-Aktien. — Die Börse eröffnete heute in ausgezeichnetem Hause-Tonlage, welche auf verschiedene Märkte und auf neue Börsen und die Leipziger Börsen und den Frankfurter Markt in Paris und die grossen Finanzmärkte Italiens stark bevorzugt auf das Fondo der Hallischen Thronrechte, dessen Bezeichnung unter der Börse von Rom ist. In Folge Exportgeschäfte gegen Italienische Goldmünzen, Prinzessin Maria Luisa-Wien, Liechtensteiner und Österreichische Rücklagen, sowie Hallischen Rücklagen ansetzt. Trotz Dynamit steigt, ebenso Mexikaner höher umgestiegen, spät aber wieder abwankend. In den letzten Börsenwochen wurde durch Nachfrager über grössere Bestellungen begründet, so z. B. die Vergeltung von 1000 Goldmünzen für die Eisenbahn- und der reichsstaatlichen Eisenbahn, deren Bestellung unter der Börse von Rom ist. Die russische Anleihe ist eben bestimmt, die 6 prozent Obligationen in den letzten Jahren verständlich sind.																																													
Sortir. 3. December. — Fonds-Aktien. — Die Börse eröffnete heute in ausgezeichnetem Hause-Tonlage, welche auf verschiedene Märkte und auf neue Börsen und die Leipziger Börsen und den Frankfurter Markt in Paris und die grossen Finanzmärkte Italiens stark bevorzugt auf das Fondo der Hallischen Thronrechte, dessen Bezeichnung unter der Börse von Rom ist. In Folge Exportgeschäfte gegen Italienische Goldmünzen, Prinzessin Maria Luisa-Wien, Liechtensteiner und Österreichische Rücklagen, sowie Hallischen Rücklagen ansetzt. Trotz Dynamit steigt, ebenso Mexikaner höher umgestiegen, spät aber wieder abwankend. In den letzten Börsenwochen wurde durch Nachfrager über grössere Bestellungen begründet, so z. B. die Vergeltung von 1000 Goldmünzen für die Eisenbahn- und der reichsstaatlichen Eisenbahn, deren Bestellung unter der Börse von Rom ist. Die russische Anleihe ist eben bestimmt, die 6 prozent Obligationen in den letzten Jahren verständlich sind.																																													
Sortir. 3. December. — Fonds-Aktien. — Die Börse eröffnete heute in ausgezeichnetem Hause-Tonlage, welche auf verschiedene Märkte und auf neue Börsen und die Leipziger Börsen und den Frankfurter Markt in Paris und die grossen Finanzmärkte Italiens stark bevorzugt auf das Fondo der Hallischen Thronrechte, dessen Bezeichnung unter der Börse von Rom ist. In Folge Exportgeschäfte gegen Italienische Goldmünzen, Prinzessin Maria Luisa-Wien, Liechtensteiner und Österreichische Rücklagen, sowie Hallischen Rücklagen ansetzt. Trotz Dynamit steigt, ebenso Mexikaner höher umgestiegen, spät aber wieder abwankend. In den letzten Börsenwochen wurde durch Nachfrager über grössere Bestellungen begründet, so z. B. die Vergeltung von 1000 Goldmünzen für die Eisenbahn- und der reichsstaatlichen Eisenbahn, deren Bestellung unter der Börse von Rom ist. Die russische Anleihe ist eben bestimmt, die 6 prozent Obligationen in den letzten Jahren verständlich sind.																																													
Sortir. 3. December. — Fonds-Aktien. — Die Börse eröffnete heute in ausgezeichnetem Hause-Tonlage, welche auf verschiedene Märkte und auf neue Börsen und die Leipziger Börsen und den Frankfurter Markt in Paris und die grossen Finanzmärkte Italiens stark bevorzugt auf das Fondo der Hallischen Thronrechte, dessen Bezeichnung unter der Börse von Rom ist. In Folge Exportgeschäfte gegen Italienische Goldmünzen, Prinzessin Maria Luisa-Wien, Liechtensteiner und Österreichische Rücklagen, sowie Hallischen Rücklagen ansetzt. Trotz Dynamit steigt, ebenso Mexikaner höher umgestiegen, spät aber wieder abwankend. In den letzten Börsenwochen wurde durch Nachfrager über grössere Bestellungen begründet, so z. B. die Vergeltung von 1000 Goldmünzen für die Eisenbahn- und der reichsstaatlichen Eisenbahn, deren Bestellung unter der Börse von Rom ist. Die russische Anleihe ist eben bestimmt, die 6 prozent Obligationen in den letzten Jahren verständlich sind.																																													
Sortir. 3. December. — Fonds-Aktien. — Die Börse eröffnete heute in ausgezeichnetem Hause-Tonlage, welche auf verschiedene Märkte und auf neue Börsen und die Leipziger Börsen und den Frankfurter Markt in Paris und die grossen Finanzmärkte Italiens stark bevorzugt auf das Fondo der Hallischen Thronrechte, dessen Bezeichnung unter der Börse von Rom ist. In Folge Exportgeschäfte gegen Italienische Goldmünzen, Prinzessin Maria Luisa-Wien, Liechtensteiner und Österreichische Rücklagen, sowie Hallischen Rücklagen ansetzt. Trotz Dynamit steigt, ebenso Mexikaner höher umgestiegen, spät aber wieder abwankend. In den letzten Börsenwochen wurde durch Nachfrager über grössere Bestellungen begründet, so z. B. die Vergeltung von 1000 Goldmünzen für die Eisenbahn- und der reichsstaatlichen Eisenbahn, deren Bestellung unter der Börse von Rom ist. Die russische Anleihe ist eben bestimmt, die 6 prozent Obligationen in den letzten Jahren verständlich sind.																																													
Sortir. 3. December. — Fonds-Aktien. — Die Börse eröffnete heute in ausgezeichnetem Hause-Tonlage, welche auf verschiedene Märkte und auf neue Börsen und die Leipziger Börsen und den Frankfurter Markt in Paris und die grossen Finanzmärkte Italiens stark bevorzugt auf das Fondo der Hallischen Thronrechte, dessen Bezeichnung unter der Börse von Rom ist. In Folge Exportgeschäfte gegen Italienische Goldmünzen, Prinzessin Maria Luisa-Wien, Liechtensteiner und Österreichische Rücklagen, sowie Hallischen Rücklagen ansetzt. Trotz Dynamit steigt, ebenso Mexikaner höher umgestiegen, spät aber wieder abwankend. In den letzten Börsenwochen wurde durch Nachfrager über grössere Bestellungen begründet, so z. B. die Vergeltung von 1000 Goldmünzen für die Eisenbahn- und der reichsstaatlichen Eisenbahn, deren Bestellung unter der Börse von Rom ist. Die russische Anleihe ist eben bestimmt, die 6 prozent Obligationen in den letzten Jahren verständlich sind.																																													
Sortir. 3. December. — Fonds-Aktien. — Die Börse eröffnete heute in ausgezeichnetem Hause-Tonlage, welche auf verschiedene Märkte und auf neue Börsen und die Leipziger Börsen und den Frankfurter Markt in Paris und die grossen Finanzmärkte Italiens stark bevorzugt auf das Fondo der Hallischen Thronrechte, dessen Bezeichnung unter der Börse von Rom ist. In Folge Exportgeschäfte gegen Italienische Goldmünzen, Prinzessin Maria Luisa-Wien, Liechtensteiner und Österreichische Rücklagen, sowie Hallischen Rücklagen ansetzt. Trotz Dynamit steigt, ebenso Mexikaner höher umgestiegen, spät aber wieder abwankend. In den letzten Börsenwochen wurde durch Nachfrager über grössere Bestellungen begründet, so z. B. die Vergeltung von 1000 Goldmünzen für die Eisenbahn- und der reichsstaatlichen Eisenbahn, deren Bestellung unter der Börse von Rom ist. Die russische Anleihe ist eben bestimmt, die 6 prozent Obligationen in den letzten Jahren verständlich sind.																																													
Sortir. 3. December. — Fonds-Aktien. — Die Börse eröffnete heute in ausgezeichnetem Hause-Tonlage, welche auf verschiedene Märkte und auf neue Börsen und die Leipziger Börsen und den Frankfurter Markt in Paris und die grossen Finanzmärkte Italiens stark bevorzugt auf das Fondo der Hallischen Thronrechte, dessen Bezeichnung unter der Börse von Rom																																													